

General-Anzeiger

Bonner General-Anzeiger, 23.03.2015, S. 24 / VOS

Putzmuntere Helfer sammeln Müll Freiwillige

Putzmuntere Helfer sammeln Müll

Freiwillige beteiligen sich an den Sammelaktionen in Odendorf, Heimerzheim, Merzbach und Niederdrees SWISTTAL-ODENDORF. Ab zehn Uhr schwärmten die rund achtzig Erwachsenen und dreißig Kinder vom Zehnthofplatz zum Frühjahrsputz aus, um Odendorf von herumliegendem Müll zu befreien. Mitgeholfen haben Mitglieder Odendorfer Vereine, Parteien und der Feuerwehr, Schüler, aber auch Eltern der Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt" sowie weitere Freiwillige. "Ich finde es gut, dass das Dorf sauber wird. Wenn die Leute nicht so viel wegwerfen würden, bräuchten wir das nicht zu machen" sagte Barbara Biesecke, die gemeinsam mit ihrem Mann Sven und Sohn Felix, der in die benachbarte "Villa Kunterbunt" geht, teilnahm. Felix motivierte die Wurst, die es nach der Aktion zur Stärkung geben sollte.

Gesäubert wurden Sport- und Spielplatz, der Bereich um den Bahnhof sowie die kleineren Zwischen- und Verbindungswege. Die Feuerwehr reinigte den Orbach sowie das angrenzende Gebiet. Alleine am Hang hinter dem Vereinshaus lagen so viele leere Flaschen, dass damit sechs Müllsäcke befüllt werden konnten. Das außergewöhnlichste Fundstück war indes eine Aldi-Kasse mit Kassenbons aus dem Jahr 2014. Im Zehnthof versorgten nach der Dorfsäuberungsaktion die Frauen der Katholischen Frauengemeinschaft die fleißigen Helfer mit Würstchen, Brötchen und Getränken.

SWISTTAL-HEIMERZHEIM. Zum Frühjahrsputz hatte auch der Ortsausschuss für Heimat- und Kulturpflege in Heimerzheim aufgerufen. "Wir machen das zum 15. Mal" sagte der Vorsitzende Hermann Menth. Und trotz des ungemütlichen Wetters hatten sich 66 Helfer eingefunden. Unter den Freiwilligen waren Politiker aller Couleur, Mitglieder der Katholischen, der Evangelischen sowie auch der Freien Evangelischen Kirche, Mitglieder der Heimerzheimer Vereine sowie einige Bundespolizisten. Auch nun in Heimerzheim beheimatete Flüchtlinge waren gekommen. Reichlich Abfall lag rund um den REWE-Kreisel sowie gegenüber der Tankstelle. Sogar eine komplette Mannschaftsdienstbekleidung eines Bundespolizisten war unter den Fundstücken. "Unter dem Strich wird der Müll aber weniger", stellte Meth zufrieden fest. Für die fleißigen Helfer gab es in der Kölner Straße im "Alten Kloster" zum Dank einen Imbiss.

RHEINBACH-MERZBACH. Bereits seit rund zwanzig Jahren organisiert die Arbeitsgemeinschaft der Ortsvereine Merzbach/Neukirchen alljährlich eine Müllsammelaktion, bei der insbesondere die Wald- und Wegränder vor Einsetzen der Vegetation von herumliegenden Müll befreit werden. "Wir haben im Wald einen Autoreifen gefunden, aber wirklich gefährliche Stoffe wie Ölkannister oder Kühlschränke waren nicht dabei", sagte Kalle Kerstholt von der Kinder- und Jugendinitiative Merzbach. Aufgelesen wurden aber jede Menge Flaschen, Bonbonpapier und Reste von Verpackungen. Insbesondere auf den drei Merzbacher Parkplätzen hatten sich Mitmenschen unliebsamer Dinge entledigt - wie beispielsweise jede Menge altes Kinderspielzeug, das dort gefunden und in Müllsäcken entsorgt wurde. Die Aktion endete mittags am Ausgangspunkt, der Grundschule Merzbach, mit einem gemeinsamen Imbiss und Erfrischungen.

RHEINBACH-NIEDERDREES. Rund 40 freiwillige erwachsene Helfer und zahlreiche Kinder waren dem Aufruf des Ortsausschusses Niederdrees gefolgt und beteiligten sich am Samstag an der traditionellen Müllsammelaktion. Trotz des feuchtkalten Wetters wurden Dorfplatz, das Gelände rund um Kirche, Brunnen, Bolzplatz und Grillhütte sowie der Friedhof gereinigt. Aber auch die Mieler Straße und der Bereich um den Bilderstock zu Ehren des Heiligen Antonius und der Turmstation blieben nicht außen vor. "Wir haben auch einen defekten Kühlschrank gesichtet" sagte Hedi Zensen vom Ortsausschuss, "aber der ist für uns zu schwer, den muss die Stadt entsorgen".

Eine besondere Attraktion bot Paul Raaf vom Spielmannszug Echo Niederdrees für die Kinder. Sie durften auf dem Trecker mitfahren und die in Niederdrees verteilt stehenden, befüllten Säcke einsammeln. Für den Abtransport der Säcke war von der Stadt Rheinbach ein Container zur Verfügung gestellt worden. Insgesamt zog Ortsvorsteher Holger Klöß eine positive Bilanz. "Im Vergleich zu den Vorjahren hat sich die Situation deutlich gebessert". Nach getaner Arbeit wurde in der "Alten Schule" für die Helfer ein Mittagimbiss gereicht. rog

rog

| | |
|------------------------|--------------------------------------------|
| Quelle: | Bonner General-Anzeiger, 23.03.2015, S. 24 |
| Ressort: | VOS |
| Dokumentnummer: | 201503232363900 |

Dauerhafte Adresse des Dokuments: https://www.genios.de:443/document/GAZ__201503232363900

Alle Rechte vorbehalten: (c) Bonner Zeitungsdruckerei und Verlagsanstalt H. Neusser GmbH

